

**Philosophische Raumtheorien - Aristoteles - Kant - Nancy**  
**SPL Philosophie 180024 PS**  
**2 Stunde(n), 4,0 ECTS credits**  
**Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung**  
**Kapitel:18.01; 18.02 BA M 5.1, PP 57.3.2**  
**Zeit: Dienstags, wtl. 11:15-13:00,**  
**Ort: HS 2H, NIG, 2. Stock**

---

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <b>1. Lehrveranstaltungseinheit</b>  | <b>Di, 06.03.2012</b><br><b>Referatvergabe, Einführung: Arno Böhler</b>   |
| <b>2. Lehrveranstaltungseinheit</b>  | <b>Di, 13.03.2012</b><br><b>Aristoteles: Physik. 3. Buch (S. 115-121)</b> |
| <b>3. Lehrveranstaltungseinheit</b>  | <b>Di, 20.03.2012</b><br><b>Aristoteles: Physik. 3. Buch (S. 121-148)</b> |
| <b>4. Lehrveranstaltungseinheit</b>  | <b>Di, 27.03.2012</b><br><b>Aristoteles: Physik. 4. Buch (S. 148-159)</b> |
| <b>5. Lehrveranstaltungseinheit</b>  | <b>Di, 17.04.2012</b><br><b>Aristoteles: Physik. 4. Buch (S. 159-175)</b> |
| <b>6. Lehrveranstaltungseinheit</b>  | <b>Di, 24.04.2012</b><br><b>Aristoteles: Physik. 4. Buch (S. 175-203)</b> |
| <b>7. Entfällt: FEIERTAG</b>         | <b><del>Di, 01.05.2012</del></b>  |
| <b>8. Lehrveranstaltungseinheit</b>  | <b>Di, 08.05.2012</b><br><b>Kant: Transzendente Ästhetik (<i>KrV</i>)</b> |
| <b>9. Lehrveranstaltungseinheit</b>  | <b>Di, 15.05.2012</b><br><b>Kant: Transzendente Ästhetik (<i>KrV</i>)</b> |
| <b>10. Lehrveranstaltungseinheit</b> | <b>Di, 22.05.2012</b><br><b>Nancy: Corpus (<i>Über die Seele</i>)</b>     |
| <b>11. Lehrveranstaltungseinheit</b> | <b>Di, 05.06.2012</b><br><b>Nancy: Corpus (<i>Über die Seele</i>)</b>     |
| <b>12. Lehrveranstaltungseinheit</b> | <b>Di, 12.06.2012</b><br><b>Nancy: Corpus (<i>Über die Seele</i>)</b>     |
| <b>13. Lehrveranstaltungseinheit</b> | <b>Di, 19.06.2012</b><br><b>Nancy: Corpus (<i>Über die Seele</i>)</b>     |
| <b>14. Lehrveranstaltungseinheit</b> | <b>Di, 26.06.2012</b><br><b>Nancy: Corpus (<i>Über die Seele</i>)</b>     |
-

## **Zeugnisserwerb**

Schriftliche und mündliche Präsentation einer Textpassage (70 % der Note). Mitarbeit und Anwesenheit in den einzelnen Lehrveranstaltungseinheiten (30 % der Note).

## **Literatur**

- Aristoteles: Physik. Übersetzt, mit einer Einleitung und mit Anmerkungen herausgegeben von Hans Günter Zekl. Felix Meiner Verlag: Hamburg 1988.
- Kant, Immanuel: Kritik der reinen Vernunft, Felix Meiner Verlag: Hamburg 1976.
- Nancy, Jean-Luc: Corpus, Diaphanes Verlag: Zürich-Berlin 2003.
- Textgrundlage sind auch die im LPS produzierten Texte Ihrer Studentenkolleg/innen, die auf der eLearning-Plattform *moodle* im Laufe des Semesters bereitgestellt werden.

Weitere Informationen: <http://homepage.univie.ac.at/arno.boehler/>  
sowie die eLearning-Plattform *moodle* <http://online.univie.ac.at/vlvz?pkey=13982&semester=current>

Registrierung für E-Learning-LV via eGate  
(Information: Mag<sup>a</sup> Elisabeth Schaefer [elisabeth.schaefer@univie.ac.at](mailto:elisabeth.schaefer@univie.ac.at))

180024 PS Philosophische Raumtheorien - Aristoteles - Kant - Nancy  
Studienprogrammleitung Philosophie  
2 Stunde(n), 4,0 ECTS credits  
Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung  
Kapitel: 18.01; 18.02  
BA M 5.1, PP 57.3.2  
Anmeldung  
über UNIVIS  
eLearning  
Arno Böhler  
n.Ü.  
Dienstag, 11:15-13:00, HS 2H  
Erster Termin: Dienstag, 06. März 2012  
Anmeldung zur LV über UNIVIS (Information)  
UNIVIS-Anmeldezeitraum von 14. Februar 2012, 18:00 Uhr bis 29. Februar 2012, 19:00 Uhr  
Beschränkte Teilnehmerzahl, max. 100

**Inhalte:**

In diesem Proseminar möchte ich drei wichtige Philosophien des Raum vorstellen:  
die Raum-, Ort- und Körpertheorie, die uns Aristoteles in seiner PHYSIK vorstellt, in welcher der Raum als ein allumfassendes Behältnis für alle physischen Erscheinungen (Körper) gedacht wird.  
die Raumtheorie von Kant, die welcher der Raum zu einer apriorischen Anschauungsform wird und  
die Raum- und Körpertheorie von Jean-Luc Nancy, in welcher der Raum als Hohlraum (A-real) eines Körpers gedacht wird.

**Methoden:**

close reading: genau Lektüre, Auslegung und Diskussion der relevanten Textpassagen aus den oben genannten Werken von Aristoteles, Kant und Nancy.  
Aristoteles, Physik, v. a. 4. und 5. Buch  
Kant, Immanuel, v. a. transzendente Ästhetik (KrV) und Opus Postumum  
Nancy, Jean-Luc, v. a. das Schlusskapitel Über die Seele in seinem Text Corpus.

**Ziele:**

Das Proseminar verfolgt drei grundlegende Ziele:  
möchte es eine Einführung in eine Philosophie der Natur (Naturphilosophie) sein,  
möchte es Sie in ein Denken der Physis einführen. Das griechische Wort Physis bedeutete im Kontext vorsokratischer Philosophien noch soviel wie das (kosmische) Werden der Welt im Ganzen. Es war ursprünglich ein Wort für das Sein des Werdens (Genesis)  
schließlich geht es im Proseminar darum, sie im neuzeitlichen Sinne in ein Denken der Physis einzuführen. Physis heißt in diesem Kontext jetzt soviel wie Kraft, Körper, eben Physis.  
Alle drei Bedeutungen gehören zusammen. Aber wie? Auf diese Frage versucht das PS antworten zu geben.

**Art der Leistungskontrolle:**

Mitarbeit (30 %), mündlicher Vortrag eines Protokolls (30 %), schriftliche Ausarbeitung des Protokolls (40 %)

**Literatur:**

- Aristoteles: Physik. Übersetzt, mit einer Einleitung und mit Anmerkungen herausgegeben von Hans Günter Zekl. Felix Meiner Verlag: Hamburg 1988.
- Kant, Immanuel: Kritik der reinen Vernunft, Felix Meiner Verlag: Hamburg 1976.

- Nancy, Jean-Luc: Corpus, Diaphanes Verlag: Zürich-Berlin 2003.